

Webwaren, Töpfereien und Musikinstrumente bildeten den Kern der Ausstellung, die durch Texttafeln und eine eindrucksvolle Tonbildschau ergänzt wurde.

Vom 29. Mai bis 4. Juli zeigte das Museum eine Auswahl aus den Werken von Benjamin Steck (1902 – 1981), die dieser an den Verein für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein vermacht hatte. Ein Teil der ausgestellten Bilder wurde am 19. November an einer Auktion verkauft.



Ausstellung «Benjamin Steck (1902 – 1981)»,
Ballgesellschaft. 1966. Öl auf Holz.

Zur 150. Wiederkehr des Geburtstages des liechtensteinischen Malers Moriz Menzinger (1832 – 1914) fand eine Sonderausstellung seiner Werke statt. Gezeigt wurden 39 Aquarelle und ein Ölbild. Die Hälfte der Exponate stammte aus Liechtenstein, die anderen kamen aus Deutschland, wo sie Fürstl. Sanitätsrat Dr. Rheinberger aufgespürt hat. Er gab bei der Eröffnung auch eine Einführung in das Leben und Werk Menzingers. Zur Ausstellung ist ein Katalog mit einer Kurzbiographie des Malers und mit 18 zum grossen Teil farbigen Abbildungen erschienen. Am 30. Oktober fand im Museum die Präsentation des «Liechtensteiner Kochbuchs» statt, das im Selbstverlag der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung erschienen ist.